

Rettungsschwimmer proben den Ernstfall

Diesjähriges Rheinschwimmen der DLRG OV Monheim am Rhein e. V. war ein voller Erfolg.



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft

Landesverband Nordrhein

Bezirk Kreis Mettmann

Ortsverein Monheim am Rhein e.V.

[Pressemitteilung](#)

Am Sonntag, den 31.05.2009 fand das diesjährige Rheinschwimmen der Monheimer Rettungsschwimmer statt. Unsere Rettungsschwimmer sollen den Ernstfall proben, damit sie im Falle eines Einsatzes bestimmte Tücken des Flusses bereits kennen, so der Leiter Einsatz Henning Barkey. Insgesamt acht Rettungsschwimmer übten in dem kalten Nass, allerdings ist es das Ziel eines jeden Bootsführers, dass seine Bootsbesatzung nicht ins Wasser springen muss, sondern dieser so nah wie möglich an den Ertrinkenden hinfährt. Die Teilnehmer sollten sich bewusst machen, welche eine starke Strömung von dem Fluss ausgeht und dass man an bestimmten Stellen extrem viel Kraft aufbringen muss. Sicherheit war das höchste Gebot bei dieser Übung, so war zum Beispiel das Motorrettungsboot „Ingeborg“ als Begleiter ständig abrufbar, sodass auch Rettungsschwimmer, die an ihre Leistungsgrenzen gestoßen sind, während der Übung in das Boot steigen konnten. Unsere diesjährige Übung verlief gut und ohne Zwischenfälle, so Henning Barkey, der stolz auf seine Wachmannschaft ist.

Die DLRG Monheim warnt: Das Schwimmen im Rhein und in anderen Flüssen ist sehr gefährlich, letztes Jahr ertranken 196 bundesweit in Flüssen. Eltern sollten die Kraft des Wassers auf gar keinen Fall unterschätzen, da zum Beispiel ein fünfjähriges Kind, das bis zu den Oberschenkeln im Rhein steht, plötzlich bis zur Brust im Wasser stehen kann, da sich die Höhe des Wassers am Ufer rasch durch den Bug- und Wellenschlag der ständig fahrenden Berufsschiffahrt ändert.

Des Weiteren sollte man seine eigene Kraft nicht überschätzen. Es ist sehr leicht möglich, dass man durch Strömungen und den Sog der Schiffe ins offene Fahrwasser gezogen wird.

Die DLRG ist Spitzenverband im Deutschen Sportbund (dsb),
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), im Deutschen Spendenrat,
in der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europa

P
r
e
s
s
e

Falls Sie eine in Not gerate Person erblicken, rufen Sie bitte sofort die 112 an, damit die Feuerwehr die geeigneten Maßnahmen einleiten kann.



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft

Landesverband Nordrhein

Bezirk Kreis Mettmann

Ortsverein Monheim am Rhein e.V.

[Pressemitteilung](#)

P
r
e
s
s
e